

Gemeinde Kabelhorst

**Niederschrift Nr. 9/2013 – 2018**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung am 15. Juli 2015**

Tagungsort: Gemeinschaftshaus Grünbek

Anwesend:

1. Bürgermeister Hartmut Poetzel
2. Gemeindevertreter Herbert David
3. Gemeindevertreter Ernst-Wilhelm Frank
4. Gemeindevertreterin Marita Gräzuweit
5. Gemeindevertreter Bernd Kripke
6. Gemeindevertreterin Annegret Landschoof
7. Gemeindevertreter Thore Muus
8. Gemeindevertreter Sven Prüss
9. Gemeindevertreter Axel Rohde

Iris Kripke als Protokollführerin

Herr Gerwanski, Lübecker Nachrichten

Herr Grümmer, Reporter

24 Zuhörer

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.10 Uhr

Vor Beginn der Sitzung wird Bürgermeister Poetzel vom stv. Bürgermeister Herrn Frank eine Urkunde des Innenministers des Landes

Schleswig-Holstein ausgehändigt. In einer kurzen Laudatio werden die Verdienste von Bürgermeister Poetzel in seiner 33jährigen Zugehörigkeit zur Gemeindevertretung, davon seit dem 23. April 1990 als Bürgermeister, gewürdigt.

Anschließend eröffnet Herr Poetzel die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung vom 29.06.2015 ist form- und fristgerecht erfolgt. Auf Antrag von Herrn Poetzel wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnung um einen Punkt „380 kV-Leitung“, zu erweitern. Sie sieht somit aus wie folgt:

### **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 8/2013-2018 vom 22.04.2015
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden
5. Bekanntgabe / Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
6. Kulturpreis 2015  
hier: Erstellung einer Vorschlagsliste
7. Ergebnis Vorbesprechung Feuerwehr- und Kinderfest 2015
8. Information Ferienpass 2015
9. Nachlese Senioren-Frühlingsfahrt 2015
10. Sachstandsbericht Seniorenbeirat
11. Sachstandsbericht F-Plan
12. Sachstandsbericht Breitbandversorgung
13. Nachlese Sitzung Bau- und Wegeausschuss am 29.04.2015
14. Auftragsvergabe Bankettenpflege
15. Kostenübernahme für den Rollrasen „Bolzplatz“
16. Bezuschussung Flutlichtstrahler

17. Ergebnisse der Spielplatzprüfung  
hier: Weiteres Vorgehen
18. Unterbringung von Asylbewerbern  
hier: Wohnungssuche
19. Mitteilungen / Anfragen / Eingaben
20. 380 kV-Leitung

### **Zu Punkt 1: Einwohnerfragestunde**

Herr Langbehn gibt bekannt, dass die Fahrradfahrgruppe am Samstag, 18. Juli 2015 auf dem Grillplatz in der Trift ihr 31jähriges Jubiläum feiern werde. Anmeldungen seien noch bis zum 16.07.2015 bei ihm persönlich möglich.

### **Zu Punkt 2: Niederschrift Nr. 8/2013 – 2018 vom 22.04.2015**

Gegen die Niederschrift werden keine Bedenken erhoben; sie gilt damit als genehmigt.

### **Zu Punkt 3: Bericht des Bürgermeisters**

Herr Poetzel informiert darüber, dass

- der Gemeindetraktor defekte Reifen habe.
- die Kinder sich die Freikarten für das Waldschwimmbad im Rathaus abholen sollen.
- die Sportschützen Kabelhorst im Rahmen der Ferienpassaktion Laserschießen anbieten.

In diesem Zusammenhang macht Herr Buttkus, Vorsitzender der Sportschützen, nochmals auf die Termine – 20.07., 21.07. sowie 22.07.2015 – aufmerksam.

#### **Zu Punkt 4: Bericht der Ausschussvorsitzenden**

Herr Prüss gibt einen kurzen Überblick über die am 6. Mai 2015 behandelten Tagesordnungspunkte.

Herr Frank berichtet von der am 29. April 2015 stattgefundenen Gemeindebegehung. Die meisten der dort besprochenen Maßnahmen seien mittlerweile erledigt. Allerdings müsse aktuell das VZ „Sackgasse“ im Sacksoll erneuert werden; ebenso wie die Asphaltdecke sei es von einem Fahrzeug, welches zur Reparatur der WKA dort entlang gefahren ist, beschädigt worden.

Ferner müsse die Gutsverwaltung Güldenstein aufgefordert werden, den Knick im Elkensteert bis zum Haus von David zu putzen.

Für die Erneuerung des Zaunes des Grundstückes Grünbek 21/Gemeinschaftshaus seien laut Nachbarschaftsrecht beide Anrainer zuständig. Hierüber müsse in nächster Zeit beraten werden.

#### **Zu Punkt 5: Bekanntgabe / Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen**

Es liegen keine Haushaltsüberschreitungen vor.

## **Zu Punkt 6: Kulturpreis 2015**

### **hier: Erstellung einer Vorschlagsliste**

Herr Poetzel bittet um Vorschläge. Auch wenn Zweifel an der Erfüllung der Voraussetzungen bestehen, meinen die Mitglieder, dass die Theatergruppe „Fidele Grünbeker“ zur Verleihung vorgeschlagen werden könne.

## **Zu Punkt 7: Ergebnis Vorbesprechung Feuerwehr- und Kinderfest 2015**

Herr Poetzel macht darauf aufmerksam, dass das Kinderfest in diesem Jahr erstmalig am Freitag, nämlich am 24. Juli 2015 um 17 Uhr stattfindet.

Das Feuerwehrfest beginne am Samstag, 25. Juli 2015 um 14 Uhr mit dem Umzug durch das Dorf.

## **Zu Punkt 8: Information Ferienpass 2015**

Hier verweist Herr Poetzel auf die bereits bei Punkt 3 bekannt gegebenen Termine der Sportschützen Kabelhorst.

## **Zu Punkt 9: Nachlese Senioren-Frühlingsfahrt 2015**

Am 27. Mai 2015 hat mit rd. 40 Teilnehmern die Halbtagesfahrt nach Fehmarn stattgefunden. Die Resonanz war durchweg positiv.

### **Zu Punkt 10: Sachstandsbericht Seniorenbeirat**

Bisher ist offenbar noch keiner der bei der Sitzung des Sozialausschusses genannten Personen von Herrn Rooks angesprochen worden. Der Sozialausschuss wird sich in Kürze darum kümmern.

Herr Prüss verliest noch einen Hinweis von Herrn Rooks auf die Internetseite [www.kabelhorst.de](http://www.kabelhorst.de). Weiterhin lässt Herr Rooks durch Herrn Prüss noch mitteilen, dass bei einer Fahrt des Kreissenorenbeirates zum Landtag nach Kiel noch Plätze frei seien.

### **Zu Punkt 11: Sachstandsbericht F-Plan**

Herr Poetzel lässt die Anwesenden wissen, dass der Vorentwurf in dieser Woche fertiggestellt werden solle.

### **Zu Punkt 12: Sachstandsbericht Breitbandversorgung**

Nach kurzer Information durch Herrn Poetzel wird einstimmig beschlossen, im Herbst 2015, wenn konkretere Zahlen vorliegen, zu beschließen, ob dem ZVO die Aufgabe der Breitbandversorgung übertragen werden solle.

### **Zu Punkt 13: Nachlese Sitzung Bau- und Wegeausschuss am 29.04.2015**

Siehe hier Tagesordnungspunkt 4.

### **Zu Punkt 14: Auftragsvergabe Bankettenpflege**

Bei der Gemeindebegehung wurde festgestellt, dass einige Banketten gepflegt/gemulcht werden müssen. Die Aufträge dafür hat Herr Poetzel bereits an Herrn Brauer und Herrn Schock vergeben und bittet nun darum, auch mit beiden abrechnen zu dürfen.

Einstimmig wird diesem Ablauf zugestimmt.

### **Zu Punkt 15: Kostenübernahme für den Rollrasen „Bolzplatz“**

Der Rollrasen vor den beiden Toren des Bolzplatzes wurde bereits verlegt; es sind Kosten in Höhe von 535,50 € entstanden. Da es sich beim Bolzplatz um einen öffentlichen, für alle zugänglichen Platz handelt, ist Herr Poetzel der Auffassung, dass die Gemeinde die Kosten für den Rollrasen übernehmen solle.

Mit acht Ja-Stimmen wird bei einer Enthaltung beschlossen, die Kosten für den Rollrasen zu übernehmen.

In diesem Zusammenhang macht Herr Frank darauf aufmerksam, dass die Feuerwehr den Bolzplatz beim Feuerwehrfest nur eingeschränkt nutzen sollte, um den neuen Rasen zu schonen.

### **Zu Punkt 16: Bezuschussung Flutlichtstrahler**

Zwei der Flutlichtstrahler seien defekt, teilt Herr Poetzel mit; zwei neue LED-Strahler werden voraussichtlich rd. 700 Euro kosten. Die Montage inkl. der dafür notwendigen Hubbühne werde ca. 450 Euro kosten.

Herr Poetzel schlägt vor, dass die Gemeinde die Kosten für die beiden neuen Strahler übernehmen solle. Die Montagekosten sollen hingegen vom KSSC getragen werden.

Mit acht Ja-Stimmen bei einer Enthaltung wird diesem Vorschlag zugestimmt.

### **Zu Punkt 17: Ergebnisse der Spielplatzprüfung**

#### **hier: Weiteres Vorgehen**

Die Mängelliste habe er heute erhalten, teilt Herr Poetzel mit. Er werde sie den Fraktionen in Kopie zur Verfügung stellen. Im Bauausschuss solle dann darüber beraten werden, welche Mängel in Eigenleistung behoben werden können und für welche ein Auftrag an eine Firma erforderlich sei.

### **Zu Punkt 18: Unterbringung von Asylbewerbern**

#### **hier: Wohnungssuche**

Die Gemeinde Kabelhorst ist verpflichtet, für 2014 und 2015 insgesamt acht Asylsuchende aufzunehmen. Bisher erfolgte die Unterbringung in der Gemeinde Lensahn.

Um eine finanzielle Beteiligung an den Kosten der Unterbringung in der Gemeinde Lensahn zu vermeiden, sei es erforderlich, möglichst umgehend selbst Wohnraum zur Verfügung zu stellen.



Es wird bemängelt, dass nicht bekannt sei, zu welchen Konditionen ein potentieller Vermieter eine Wohnung vermieten könne (ortsübliche Miete? Übernahme der Nebenkosten? Evtl. Instandsetzung/Reparaturen während und nach der Mietzeit?).

Einstimmig wird beschlossen, dass alle Hausbesitzer in der Gemeinde Kabelhorst in einem Brief aufgerufen werden sollen, eine Vermietung an Asylsuchende in Betracht zu ziehen. In diesem Brief sollen auch Informationen zu den Konditionen enthalten sein.

### **Zu Punkt 19: Mitteilungen / Anfragen / Eingaben**

Herr Prüss berichtet, dass am 12. September 2015 eine Nachtwanderung stattfinden werde. Die Organisation werde vom Sozialausschuss übernommen.

Frau Grund erzählt, dass die nächste Theaterfahrt von Kabelhorst aus am 29. Oktober 2015 zur „Westside-Story“ sei.

### **Zu Punkt 20: 380 kV-Leitung**

Gerade sei der Verlauf der 380 kV-Leitung gekannt gegeben worden, so Herr Poetzel; sie solle östlich der BAB verlaufen. Die weiteren, betroffenen Gemeinden Damlos, Lensahn und Manhagen möchten sich juristischen Beistand holen, um gegen den Verlauf evt. Widerspruch einzulegen.

Einstimmig wird beschlossen, dass sich die Gemeinde Kabelhorst den drei Gemeinden anschließt.

---

Bürgermeister

---

Protokollführerin